

Wrangel-Schule

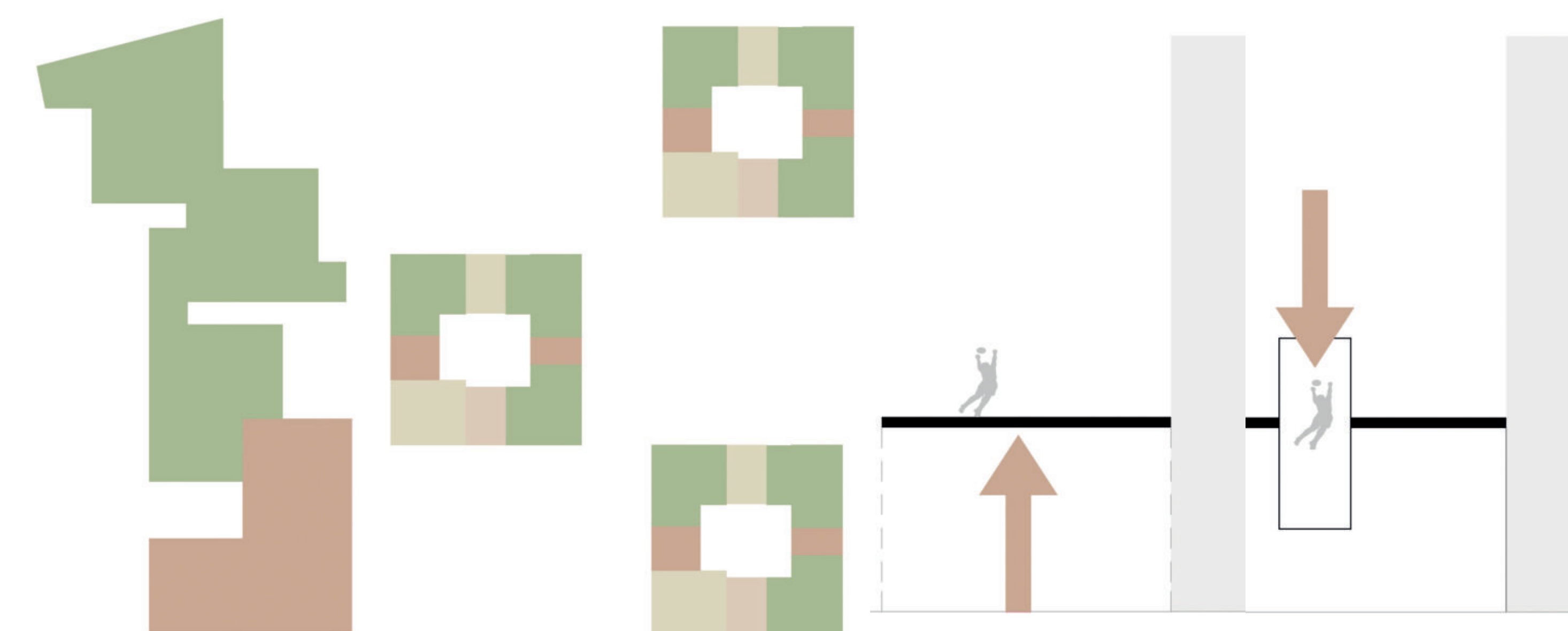
Unsere Wrangel-Schule entwickelt sich von der Kernidee unseres Klassenstufenmoduls aus. Um den Zusammenhalt innerhalb der Klassenstufe zu stärken, aber auch um den Lehrern eine flexible Unterrichtsgestaltung und verschiedene pädagogische Konzepte zu ermöglichen, war es uns besonders wichtig, dass sich unsere Architektur durch die flexiblen Räume anpassen kann.

Die Klassenstufenmodule befinden sich in den sogenannten Lerntürmen, welche im Erdgeschoss mit weiteren Fachräumen ausgestattet sind, welche einen direkten Zugang zu einem Hof bzw. Außenraum haben, welcher als Erweiterung des Erdgeschosses gesehen werden kann und immer einen thematischen Bezug zum EG hat. Im Obergeschoss der Lerntürme befindet sich jeweils ein Mehrzweckraum, auch für die Nachmittagsbetreuung gedacht, sowie ein Computerraum und ein Freiluftklassenzimmer. Die Lerntürme werden durch einen breiten Flur erschlossen, welcher auch Sporthalle, Aula und das Lehrerzimmer miteinander verbindet. Dieser Flur dient auch als Innenschulhof bei schlechtem Wetter. In den Flur sind Lese- und Spielmodule eingeschoben, welche die Kinder in ihrer Kreativität anregen sollen, ihnen Reize schafft, aber auch Rückzugsorte bietet.

Von Anfang an stand für uns fest, dass wir eine Schule für den gesamten Kiez und nicht nur seine Schulkinder schaffen wollen. Daher sind an der Schlesischen Straße halböffentliche Nutzungen angesiedelt. Neben der Sporthalle, die nach dem Schulsport für Vereine zugänglich sein soll, gibt es in dem ersten „Turm“ einen Schreibwarenladen, einen Stadteilladen mit Seminarräumen, einen Jugendclub, eine kleine Bibliothek sowie Vereinsräume und Räume für weiteres (pädagogisches) Personal, welches im Turm arbeitet. Im 3. Obergeschoss gibt es neben der Hausmeisterwohnung auch eine Gästewohnung.



Konzept



Schulbereich & halböffentliche (Kiez) Nutzung

Module

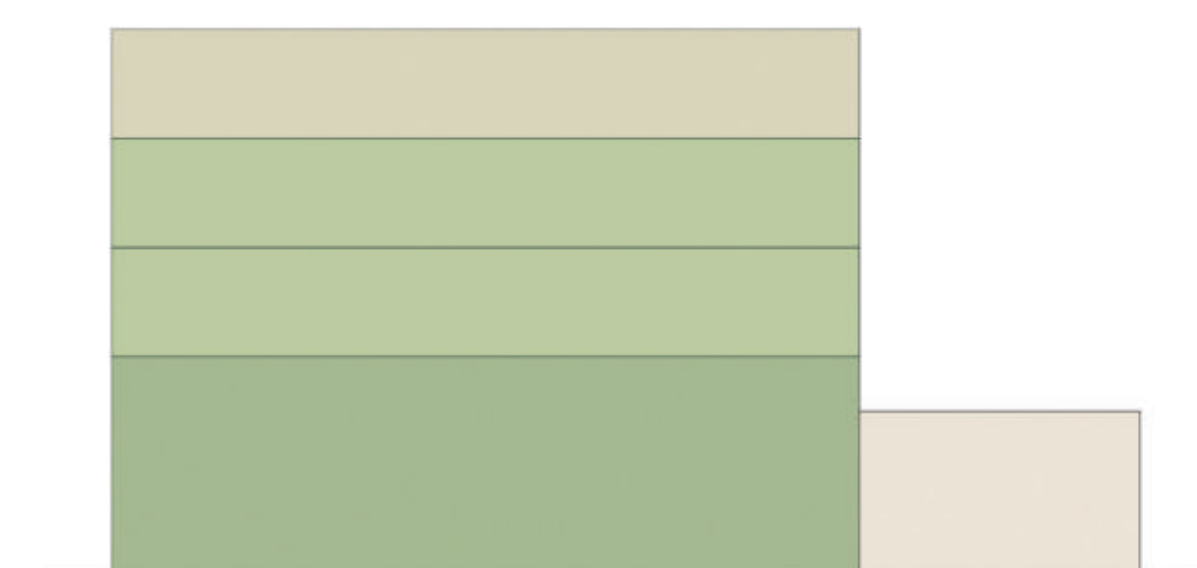
Angehobener Schulhof & Entstehung von Innenhof

Einschub von Spielmodulen in Höfe

Lageplan
M 1:1000

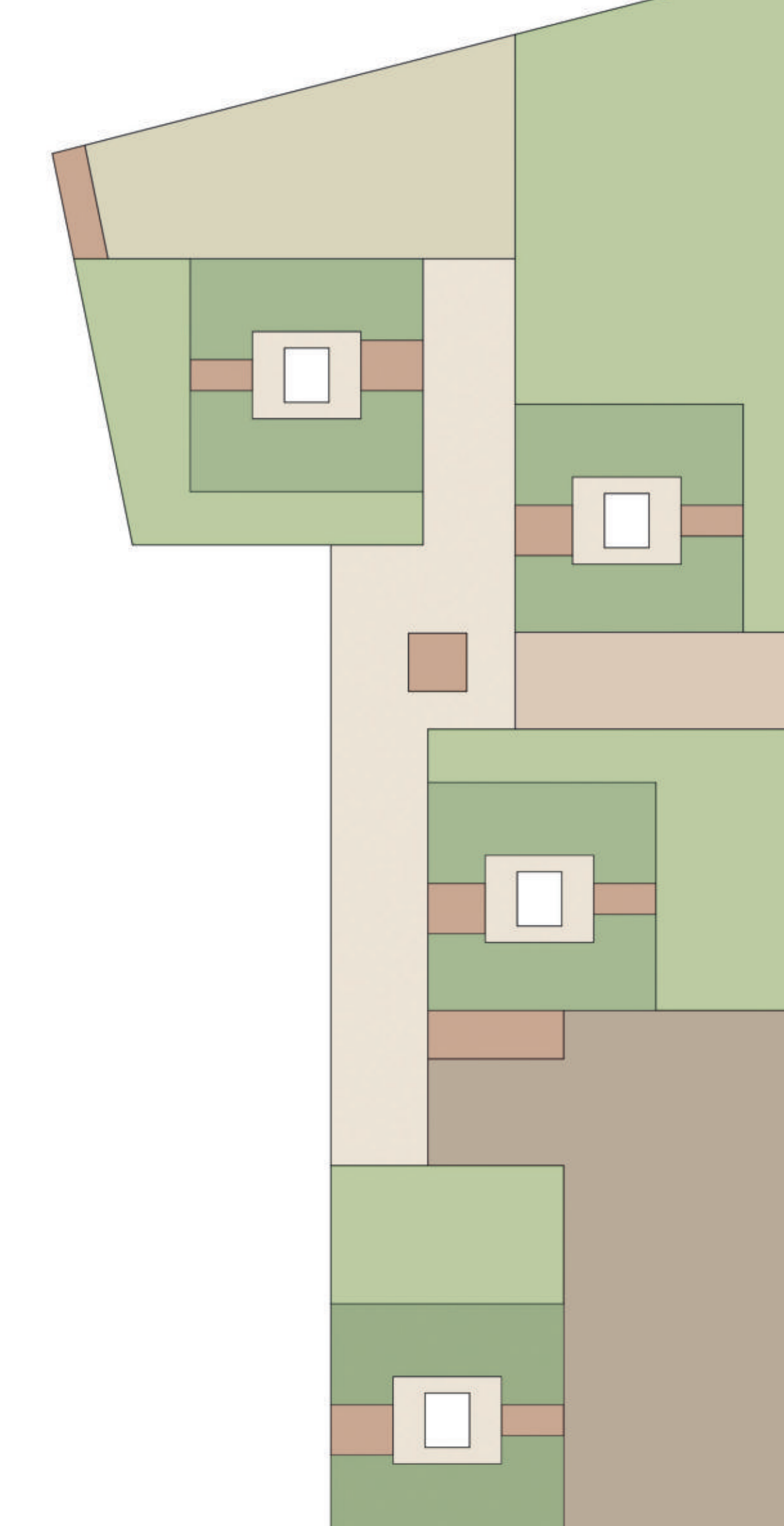


Schematischer Schnitt



- Sonderräume
- Klassenräume
- Fachräume
- Flur & Hof

Schematischer Grundriss



- Aula & Mensa
- Unterrichtsräume
- Flur & Hof
- Treppenhäuser
- Lehrerzimmer
- Sport
- Fachhöfe & Garten

Flächen & Kennzahlen

Grundfläche	9825 m ²
Geschossfläche	20973 m ²
Geschossflächenzahl	2,1 m ²
Bruttogesamtfläche	15469 m ²
Nutzfläche	8590 m ²
Verkehrsfläche	4013 m ²
Konstruktionsfläche	2304 m ²
Technische Funktionsfläche	562 m ²
Klassenraum	62,1 m ²
Zusatzraum	15,4 m ²
(Lern)Werkstatt/Musikraum	215 m ²
Lehrerzimmer	367 m ²
Hausmeisterwohnung	102 m ²
Gästewohnung	76 m ²
Bibliothek	480 m ²
Aula/Mensa	720 m ²
Schulhof (Außen)	3619 m ²
Hof Jugendclub	328 m ²
Werkhof	600 m ²
Schulgarten	1400 m ²
Sporthalle	1170 m ²
Geräteräume 2x je	43 m ²
Ballraum	28,8 m ²
Sportlehrer/Hallenwartraum	57 m ²
Umkleiden 4x je	45 m ²
Sanitärräume 2x je	35 m ²



Schnitt A
M 1:200



Grundriss Erdgeschoss
M 1:200



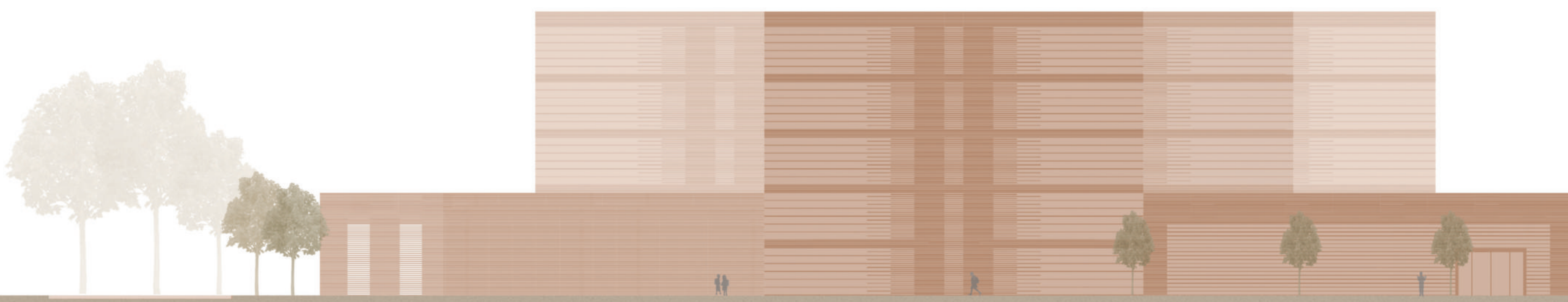
Schnitt B
M 1:200



Grundriss 1. Obergeschoss
M 1:200



Ansicht Süden
M 1:200



Grundriss Kellergeschoss
M 1:400



Grundriss Erdgeschoss 2
M 1:400



Grundriss Obergeschoss 2
M 1:400



Grundriss Obergeschoss 3
M 1:400



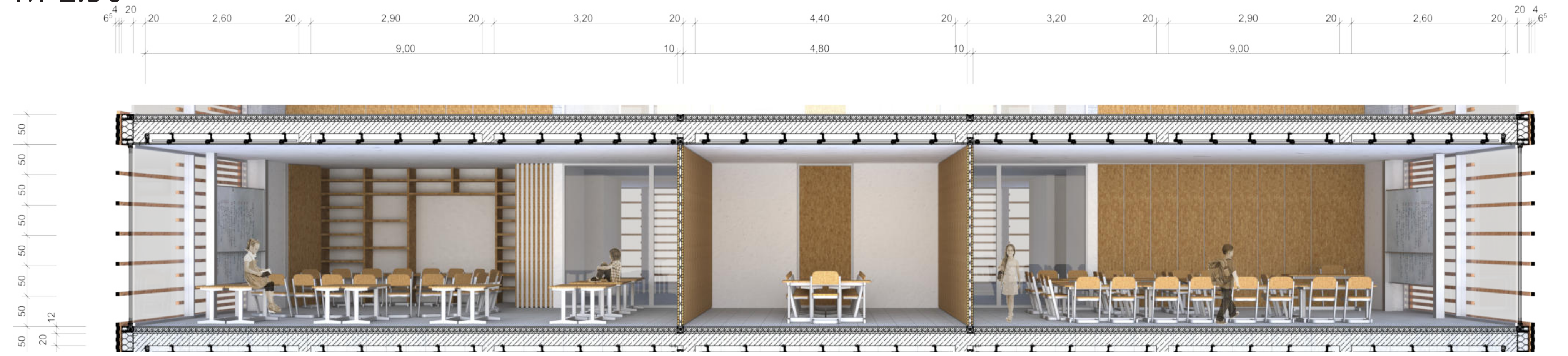
Ansicht Norden
M 1:200



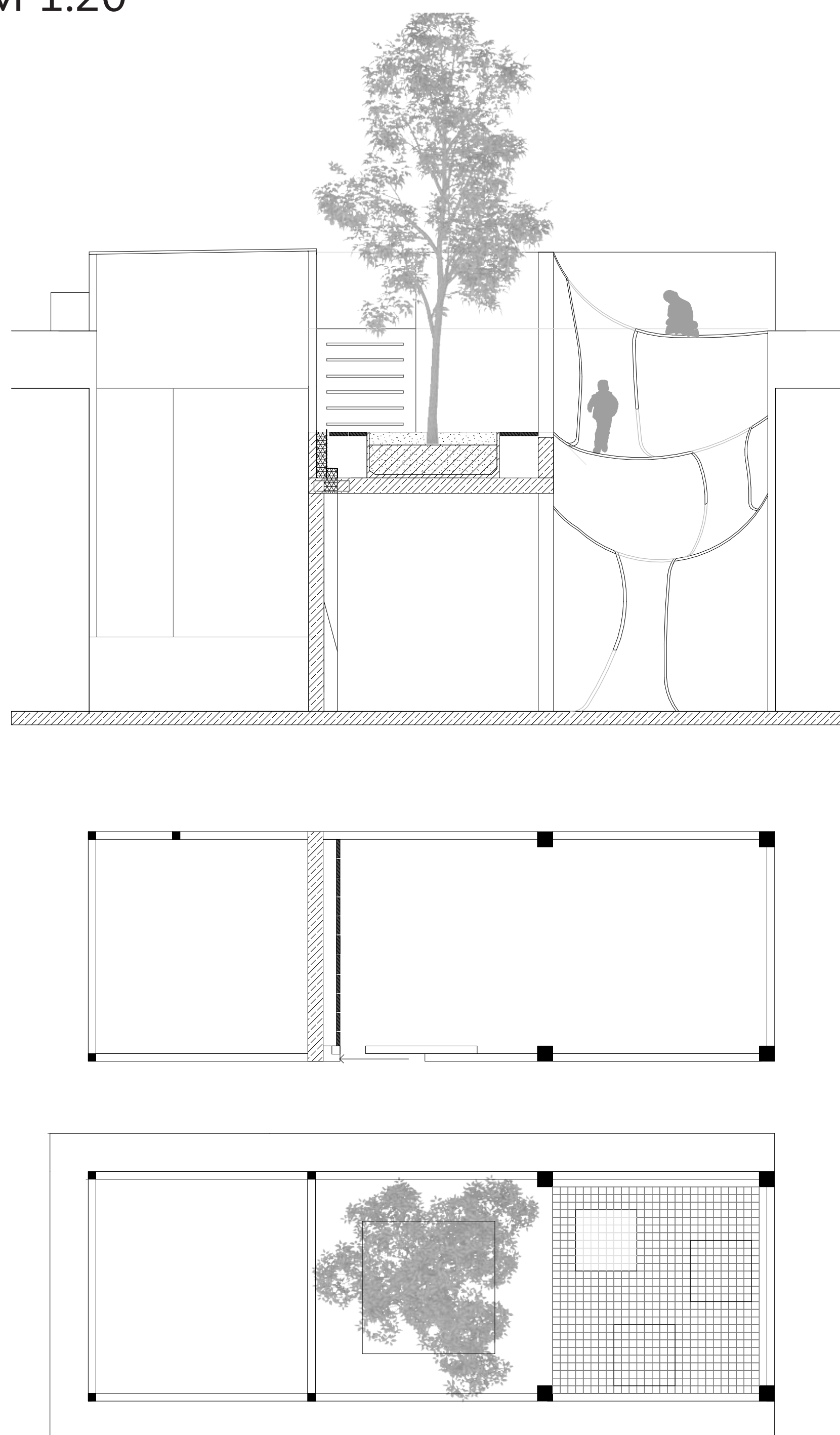
Klassenstufenmodul

Das Klassenstufenmodul ist die Grundidee unseres Entwurfs. Wichtig war uns hierbei die flexible Raumgestaltung. So gibt es für jeden Klassenraum einen kleinen Nebenraum, in dem entweder Einzelunterricht erfolgen kann, welcher als Rückzugsort für früher fertig gewordene Kinder dient, bei Schrägstellung der Paneele kann der Lehrer die Kinder beobachten, jedoch die restlichen noch arbeitenden Kinder nicht, sowie auch einfach nur eine Erweiterung des Raumes ist.

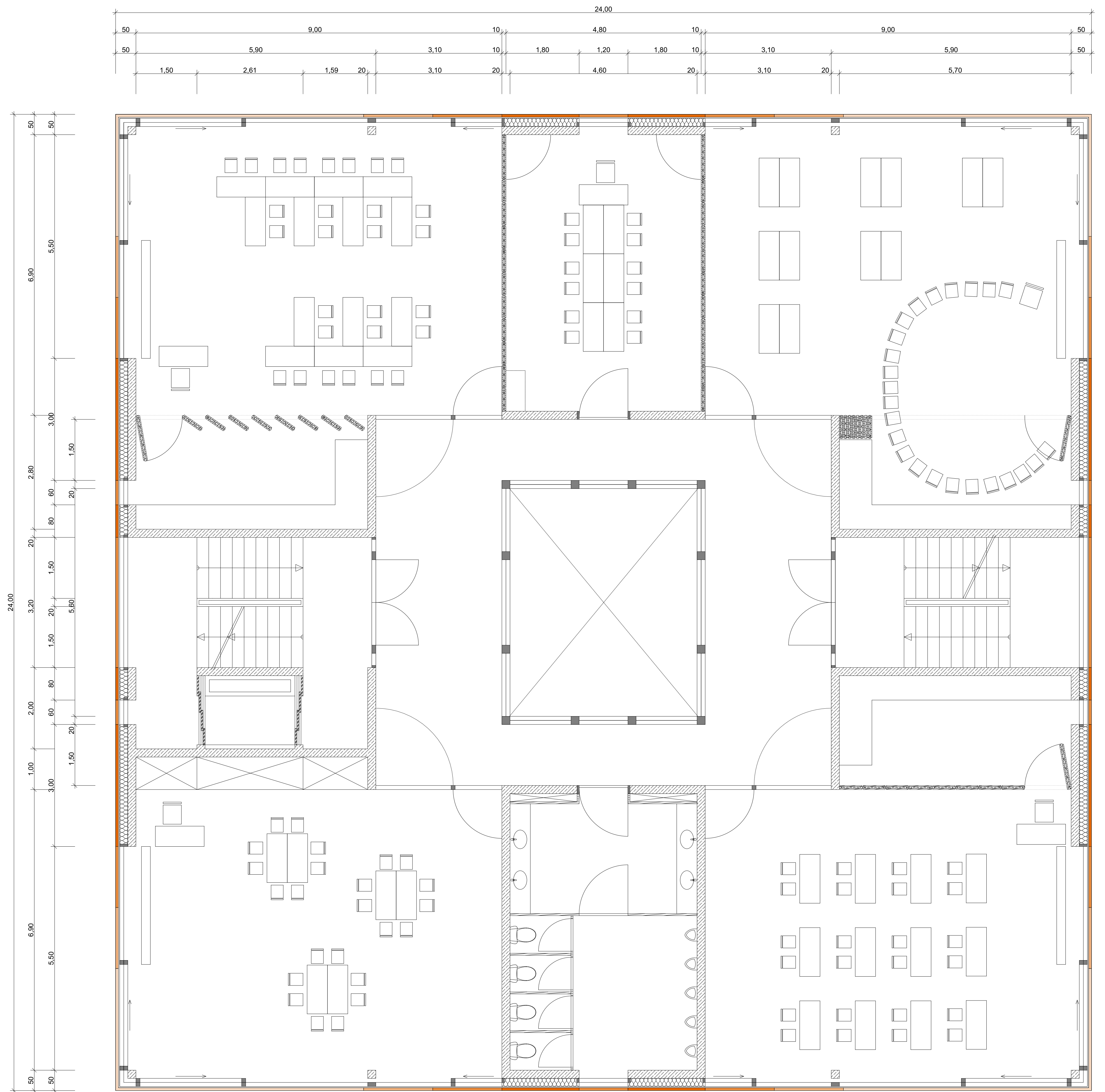
Schnitt Klassenstufenmodul
M 1:50



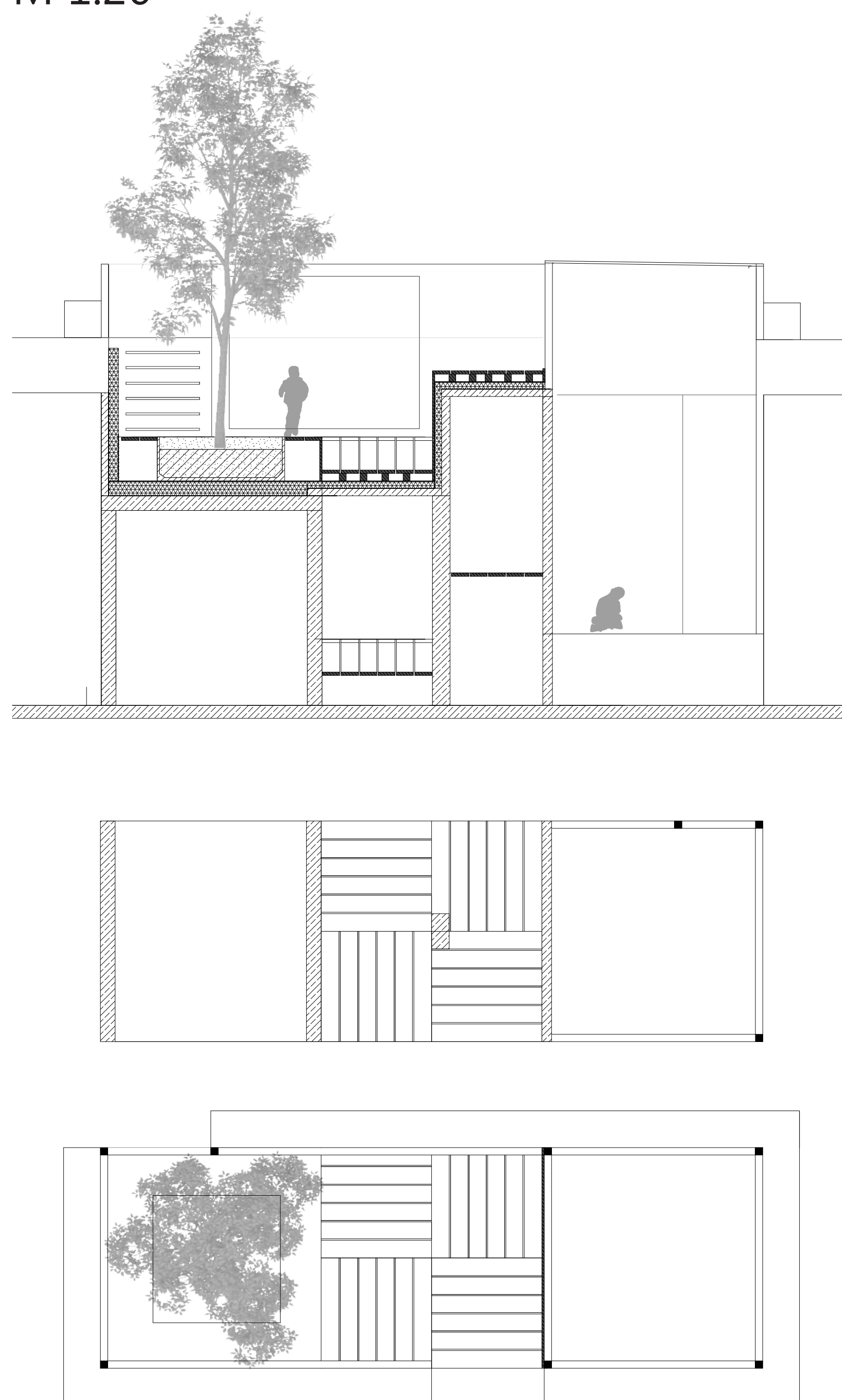
Grundriss + Schnitt Spielmodul
M 1:20

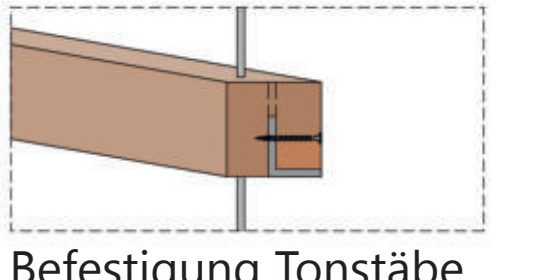
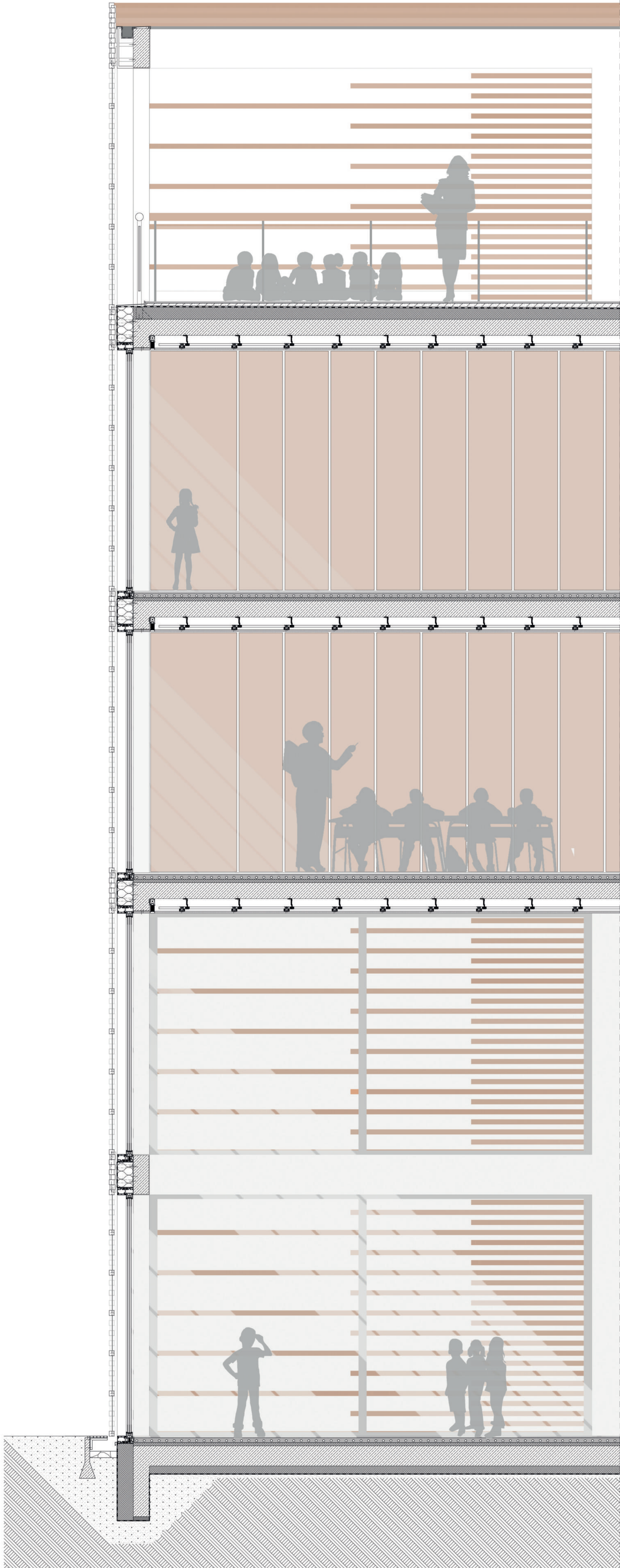
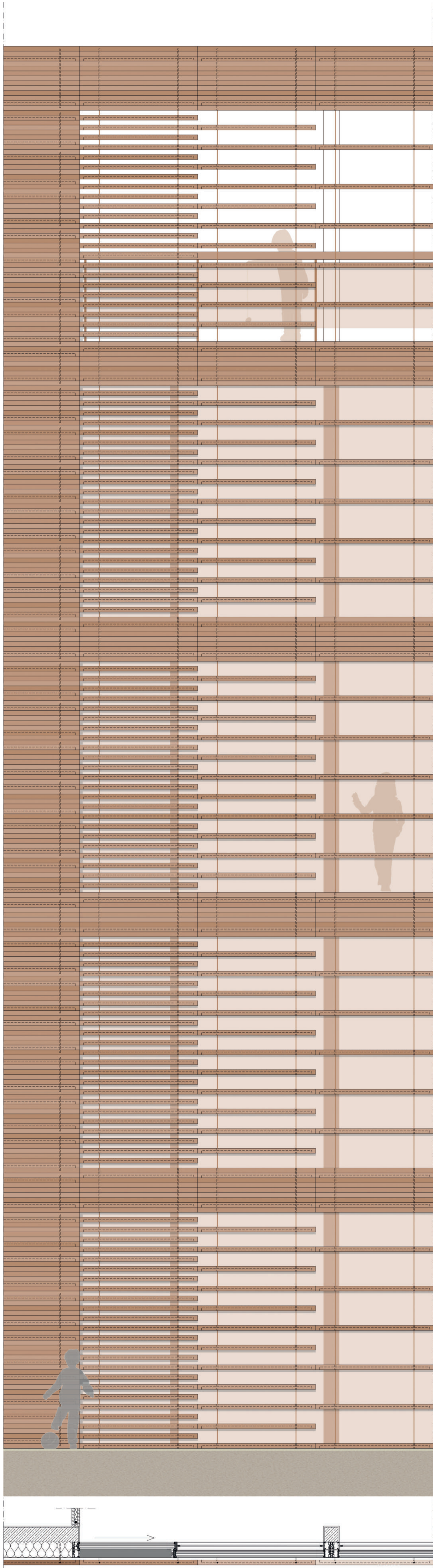


Grundriss Klassenstufenmodul
M 1:50



Grundriss + Schnitt Spielmodul
M 1:20





Befestigung Tonstäbe

Dach(terassen)aufbau

Holzdielen auf Terrasse	3 cm
Kies	4 cm
Bitumenbahn	
Gefälledämmung	min. 14 cm
Dampfsperre	
Stahlbetondecke	20 cm
(Unterzüge	35 cm)
Abhänger	15,5 cm
abgehängte	
Gipskartondecke	2,5 cm

Deckenaufbau

Linoleumbelag	0,25 cm
Spachtelung	0,1 cm
schwimmender Heizestrich	6 cm
Trennfolie	
Trittschalldämmung	4 cm
Stahlbetondecke	20 cm
(Unterzüge	35cm)
Abhänger	15,5 cm
abgehängte	
Gipskartondecke	2,5 cm

Sockel

Linoleumbelag	0,25 cm
Spachtelung	0,1 cm
schwimmender Heizestrich	6 cm
Trennfolie	
Trittschalldämmung	4 cm
WU Betonplatte	25 cm
Wärmedämmung	15 cm
horizontale Abdichtung	
Sauberkeitschicht	5 cm
Erdreich	